

Das Tier-System – Teil 26

Quelle: <https://www.raptureforums.com/one-world-government/the-coming-world-reset/>

1. Juli 2020 – Bill Perkins

Der kommende Welt-Neustart – Teil 1

Daniel Kapitel 7, Vers 25b

Er (der Antichrist) wird darauf ausgehen, die Festzeiten und das Gesetz (Gottes) zu ändern.

Abgelenkt durch die Corona-Virus-Beschränkungen und die anarchistischen Tumulte der „Black Lives Matter“-Bewegung traten die Bedenken über den Übergang zu einer globalen Regierung bei den meisten Christen ins Hintertreffen. Doch die Anstrengungen Satans, die Welt in eine globale Regierung zu drängen, gingen unvermindert weiter.

Im Juni 2020 hatte das World Economic Forum (WEF-Weltwirtschaftsforum) einige Regierungschefs, Wirtschaftsführer, Aktivisten usw. der führenden Eliten eingeladen. Dort wurde ihnen der Vorschlag unterbreitet, die globale Wirtschaft „neu zu starten“.

Die Zitate von diesem Treffen sind – gelinde gesagt – aufschlussreich. Die Eliten drängen auf ein „Zurücksetzen des Kapitalismus“, um eine „zusammenhaltende und nachhaltige Welt“ zu haben. Satan, der natürlich hinter dem Streben nach einer Weltregierung steckt, hasst den Kapitalismus, weil dieser Freiheit beinhaltet. Er bevorzugt das Gegenteil davon: Die Knechtschaft.

Somit haben die Atheisten, die bei diesem WEF-Treffen anwesend waren, den Kapitalismus als Wurzel allen Übels ins Visier genommen. Sie glauben, dass wenn der gesamte Planet unter einer sozialistischen Regierung stehe, alles besser werde, weil sie dann die Kontrolle über alles und jeden hätten, was natürlich in Wahrheit Kommunismus oder Marxismus ist.

Da die „Klimawandel-Lüge“ gerade ihren Glanz verliert, nehmen sie jetzt Covid-19 und die „Black Lives Matter“-Unruhen als die neuesten Gründe, um die globale Wirtschaft „neu zu starten“. Sie rufen alle Nationen und sämtliche Unternehmen dazu auf, dabei mitzuwirken, die ganze Welt zu vereinen.

(Siehe dazu, das 30-Sekunden-Video vom 15. März 2020, wie Renate Künast im deutschen Bundestag dafür wirbt, dass die „Antifa“ mehr Geld bekommt:

<https://www.youtube.com/watch?v=7TSWcRtHC10>)

Keine gute Idee

Das letzte Mal, dass man versucht hat, die ganze Welt zu vereinen, war etwa vor 4200 Jahren, als man den Turm von Babel baute. Aber das hat nicht so gut funktioniert.

1.Mose Kapitel 11, Vers 4

Dann sagten sie: »Auf! Wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis in den Himmel reichen soll, und wollen uns einen Namen (ein Denkmal) schaffen, damit wir uns nicht über die ganze Erde hin zerstreuen!«

Da erinnerte Gott die Welt daran, dass Er die Kontrolle über sie hatte und nicht das satanische Böse auf Erden, indem Er sagte:

1.Mose Kapitel 11, Vers 7

„Auf! Wir wollen hinabfahren und ihre Sprache dort verwirren, so dass keiner mehr die Sprache des Anderen versteht!“

Die heutige Eine-Welt-Sprache: Computer

Heute versuchen die Menschen wieder, die Weltprobleme zu lösen, indem sie die Computersprache als Eine-Welt-Sprache gebrauchen. Wir, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, wissen, dass Satan diesmal sein Ziel erreichen und während der zukünftigen 7-jährigen Trübsalzeit alle Länder und Menschen auf der Erde unter einer einzigen Regierung bringen wird. Und es ist interessant festzustellen, dass der Grund, weshalb Gott keine globale Einheits-Regierung wollte, der war, dass die Menschen dadurch das vollkommene Böse schaffen konnten. Und Gott prophezeite:

1.Mose Kapitel 11, Vers 6b

„Hinfort wird ihnen nichts mehr unausführbar sein, was sie sich vornehmen.“

Mit den fast unglaublichen Fortschritten auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) wollen diese Menschen heute die absolute Herrschaft haben. Um dies zu erlangen, verwenden sie Impfstoffe, um die rationalen Gedanken der Menschen kontrollieren und manipulieren zu können. Das ist eine erwiesene Tatsache.

Wenn wir tatsächlich kurz vor der Entrückung und dem Ende des Gemeindezeitalters stehen, ist es nicht verwunderlich, dass wir Anstrengungen sehen, wie die vom Weltwirtschaftsforum, auf eine Weltregierung zu drängen. Das WEF ist nur ein weiterer Versuch der gottlosen Eliten, die denken, dass sie bereits alles unter Kontrolle hätten, um alles tun zu können, um so schnell wie möglich die „Eine-Welt-Regierung“ zu etablieren.

David Rockefeller sagte im Jahr 1974 bei einer UNO-Konferenz der Geschäftsleute:

„Wir befinden uns an der Schwelle einer globalen Transformation. Alles, was wir brauchen, ist die richtig große Krise. Und dann werden die Nationen die Neue Weltordnung akzeptieren.“

(David Rockefeller starb am 20. März 2017 und bedauert jetzt in der Hölle, was er da gesagt hat.)

Gott ist verdrängt, jetzt ist Satan angesagt

Grundsätzlich wollen die Eliten mit ihrer satanischen Neuen Weltordnung alles tun, was der biblischen Wahrheit entgegengesetzt ist.

Die Neue Weltordnung sieht Folgendes vor:

- Jegliche Freiheiten des Menschen und seine individuelle Verantwortung müssen für das Wohl der Welt geopfert werden.
- Homosexualität wird als völlig normal angesehen.
- Die Geschichte wird als wertlos erachtet oder umgeschrieben.
- Der Kapitalismus wird für „schlecht“ erklärt.
- Die Behauptung, dass es weder Himmel noch Hölle gibt.
- Dass der Mensch nur für das Heute lebt.

Ich würde meiner Pflicht der Aufklärung nicht nachkommen, wenn ich es versäumen würde zu erwähnen, dass Satan vor 50 Jahren mit populären Liedern damit begonnen hat, die Welt darauf vorzubereiten.

Die amerikanische Pop-Band The_Grass_Roots sang im Jahr 1967:

„Lasst uns für das Heute leben

Sha-la-la-la-la-la, lebe für das Heute,
und hey, mach dir um das Morgen keine Sorgen.
Sha-la-la-la-la-la, lebe für das Heute,
lebe für das Heute!“

Und John Lennon von den „Beatles“ sang im Jahr 1971:

„Stell dir vor, es gibt keinen Himmel.
Versuch es einmal. Es ist ganz leicht.
Keine Hölle unter uns und über uns nur das Firmament.
Stell dir vor, dass alle Menschen für das Heute leben.
Stell dir vor, es gibt kein Land. Es ist gar nicht schwer.
Es gibt dann nichts, wofür du töten oder sterben musst.
Es gibt auch keine Religion.
Stell dir vor, alle Menschen leben in Frieden!!!“

Sei es Babel, Lennon oder Rockefeller; die Vorstellung von einer Welt-Regierung ist nichts Neues. Somit kam es nicht überraschend, dass der Präsident des Weltwirtschaftsforums, Klaus Schwab,

bei der Konferenz im Juni 2020 sagte:

„Jedes Land, angefangen von China bis hin zu den USA muss mitmachen und jede Industrie, von der Öl- und Gas-Produktion bis hin zur Technologie, muss dazu verändert werden. Kurz gesagt: Wir müssen den Kapitalismus durch einen 'Großen Neustart' auslöschen.“

Klaus Schwab nannte folgende Gründe für die „neue Vorstellung“, wie die Welt vereint zusammenarbeiten sollte: („Neu-Vorstellung“ ist das neueste Lieblingswort der Globalisten, das inzwischen an die Stelle des überbeanspruchten und ermüdenden Begriffes „nachhaltig“ getreten ist.)

- Die Hunderttausenden Covid-19-Toten
- Die schrumpfende Weltwirtschaft
- Die globalen Unruhen
- Die hohe Arbeitslosigkeit

Schwab und seine Spießgesellen ignorieren natürlich die Tatsache, dass die Todesrate bei Covid-19 völlig normal ist für eine schlechte Grippe-Saison und sogar viel niedriger ist als bei den Pandemien in der Vergangenheit. Es wird auch nicht beachtet, dass viele Menschen an anderen Krankheiten gestorben sind, während sie darüber hinaus noch den Covid-19-Virus hatten, was die Todeszahl natürlich noch um 20-40 % in die Höhe treibt. Ebenso wird die Tatsache völlig außer Acht gelassen, dass fünf große von Demokraten kontrollierte amerikanische Bundesstaaten sämtliche mit Covid-19-Infizierten von den Krankenhäusern wieder in ihre Pflegeheime geschickt haben, was für 50 000 Tote gesorgt hat. Ebenso lässt man die Tatsache total unberücksichtigt, dass von den Menschen, die an Covid-19 erkranken, nur weniger als 1 % sterben. Und die große Mehrheit von denen, die gestorben sind, litten schon zuvor an tödlichen Krankheiten. Die Medien sprechen im Zusammenhang von der Covid-19-Infektion ständig von einer „Pandemie“, die aber – aufgrund dieser Tatsachen – gar nicht so bezeichnet werden kann.

Schwab und die Eliten bauen somit auf dem brüchigen Fundament auf, welches der nicht gewählte, beinahe lebenslange Bürokrat, Dr. Anthony Fauci, der seit 40 Jahren keinen einzigen Patienten mehr gesehen hat, zur Panikmache gelegt hat. Inzwischen ist bekannt, dass Fauci gelogen hat, was die Corona-Virus-Statistiken angeht oder dass er wahrscheinlich nur zu dumm war, um die Berichte über Covid-19 richtig einzuschätzen. Aber deshalb musste wegen einer schlimmen Grippe-Saison das ganze Land unter Quarantäne gestellt werden.

Dennoch warnt Klaus Schwab:

„Wenn diese Krisen nicht GEMEINSAM angegangen werden, werden sie sich zusammen mit Covid-19 noch vergrößern und die Welt weniger NACHHALTIG,

weniger gleichberechtigt und noch schwächer machen. Schrittweise durchgeführte Maßnahmen und kurzfristige Lösungen werden nicht ausreichen, um dieses Szenario zu verhindern. Wir müssen ganz NEUE BASEN für unsere wirtschaftlichen und sozialen Systeme schaffen.“

Die Eliten vom Weltwirtschaftsforum behaupten, dass der kapitalistische Wunsch, Gewinn zu machen, ein Problem sei. Da glaubt man, dass der „Aktionär-Kapitalismus“ überholt wäre und durch „Stakeholder-Kapitalismus“ ersetzt werden soll, was einfach nur ein anderes Wort für Sozialismus oder Staatskapitalismus/Kommunismus ist. Denn im übertragenen Sinne wird „Stakeholder“ heutzutage nicht nur für Personen verwendet, die tatsächlich einen Einsatz geleistet haben, sondern für alle, die ein Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Prozesses oder Projektes haben. In unserem Fall wäre das die Welt-Einheitsregierung und Welt-Einheitswirtschaft unter der Führung des Antichristen.

Man muss schon dümmer sein als ein Steinhaufen, um nicht zu sehen, auf was das alles hinausläuft. Die Globalisten vom Weltwirtschaftsforum stellen sich eine „neue Welt“ vor, die von einer Elite-Gruppe von nicht gewählten, gesichtslosen Atheisten regiert wird. Und es wird dann so sein, wie es Barack Hussein Obama es einmal gesagt hat: „Die Christen werden sich dann nicht an ihren Waffen und ihrer Religion festhalten können.“ Mit anderen Worten: Im Tier-System während der 7-jährigen Trübsalzeit werden neu bekehrte, wahre Christen nicht willkommen sein, um es gelinde auszudrücken.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)